spangenberger Zeitung.

Mzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Fernsprecher Dr. 27

Ericheint wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabent Andmittag für den folgenden Tag aut Ausgade. Abonnementspreis pro Ponnerstag und Sonnabent 1.— AWI. frei ins Haus, einschließlich der Beilagen "Land- und Janswirtschaft", "Francenweit", "Fröhliche Belt", "Aund unt den Erbeat, "Unterbaltungsbeilage", — Durch die Bostankalten und Briefträger bezogen 1.20 RWI. Im Kalle höherer Gewalt wird tein Schabenerlag geleistet.



Angelgen werden die schesgespaltene 3 mm hohe (Betit) Zeile ober deren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 26 Pfg. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Meltamen fosten pro Zeile 40 Pfg. Berbindlichtett für Pfaße, Datenvorschrift und Belegtlieferung ausgeschlossen. Annahmegebilde in Offerten und Auskunft beträgt 15 Pfg. Zeitungsbeilagen werden billigst berechnet. Zahlungen an Postschotto Frankfurt am Main Nr. 20771.

gud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger .. Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg

itrie

ltern ends

stabt. rüche

Stabi

den

Sountag den 25. Mai 1930

23. Jahrgang.

um das thäringliche Schulgebet.

The Steam des thuringingen Kabligebet.

Sie Steam des thüringischen Kabligebet.

Mend den des Keichstungischen Kabligeben auf das geringen des Reichstunenminifters Dr. Wurth gestalten bei Angelich verbandeln und diesen die Angelich der Kabliffen derfalfen. Es verfärft sich die Erwartung, debung die Kabligebet der Frage der Farificatebung des thüringstellen Schulaebets in den Toulen formell nachgeben gerste.

Die Räumung ber britten Bone.

Die Transporte rollen

Die Geregeiner Fringenggaten versteigert.
Bei der Bertielgerung eingen die Alugdeugdallen auf dem Eriesbeimer Sand dei Darmstadt für den Be-nog von 100200 RW, in den Beste eines Mitsbausener Erksigerers über. Die Halle in Speyerborf in der Piels wurde ebenfalls versteigert.

Sieg Macbonalds über Moslen.

Sieg Matdenalds über Mosley.

Ther Brug mit den Liberalen.

Bie ans London gemeldet wird, hat Macdonald in der Ligung der Arbeiterfraktion einem Sieg über Mossing downgetragen, der ihm aber keine rechte Frends machen wird. Mosley legte der Fraktion eine Entschledung von die die Ausgebonald Gezeichnete diese Kuldenden wird. Machonald Gezeichnete diese Enlightung als Mistransensvohm gegen das Kadinett. Sie der Koltimmena wurde die Entschledung als Mistransensvohm gegen das Kadinett. Sie der Koltimmena wurde die Entschledung Alose wir 210 gegen 29 Stimmen abgelebmt. Man musd wer berücknichtigen, des sie dem do Albaerordnete der Eilmme enthalten haben. Sinde kom 50 Abgeordnete der Eilmme enthalten haben. Sinde kom 50 Abgeordnete der Eilmme enthalten haben. Sinde kom 50 Abgeordnete die gegen Mosley gefimmt haben, bei weiten nicht alte Andauger der Arbeitskojeupoffilf von Idvands sind, sendern daß ein großer Teil von ihnen nur für Macdonald hi. nicht aber für die Arbeitskosieupoffilf von Rochmas sind, sendern daß ein großer Teil von ihnen nur für Macdonald der Arbeitskosieupoffilf von Rochmas sind, sendern der für der Arbeitskosieupoffilf von Rochmas sind, sendern der für der Arbeitskosieupoffilf von Arbeitschlegenschweise der schlieben der Arbeitschlegen der Schlieben der Arbeitschlegen der Schlieben der Schlieben der Arbeitschlegen der Schlieben der Arbeitschlegen der Schlieben der S

Brand auf einem Dampfer.

180 Kassacher ums Eeben gekommen.

Bei einem Brand des französischen Passacherdamvies Allas im Noten Weer joden von den 1500 musietautiden Kassacher 100 ums Leden gekommen sein ein Bestätigung dieser Nachricht liegt allerdings noch

Eine neue Rede Muffolinis.

Sei der lievergade eiles den den ttalientichen Arigsverleiben gefiffeten timfterfichen Kommandoskobes an Muliolini hielt diefer in Malland eine Riede, wert a. ausführte: Die Kolge meiner Reden in Kiden und Klorens wat, daß alle Eander Europas zu glünend und Klorens wat, daß alle Eander Europas zu glünen der Arbeit eine Arbeit eine Kloren und ein glänzenberes Schaitviel der menlichtigen Kenmals dat man ein glänzenberes Schaitviel der menlichtigen Kenmals eine man eine Allane nier in Fialten, denn anderswo dat mat bei kluaseuge nier in Fialten glüne eine Armonen, denn anderswo dat man nienbar nur barmfole Papierbrachen. Auf in Fialten glie es Annonen, denn anderswo dat man nierden Armonen, dur in Fialten lieden Kalernen, denn anderswo glöfe es nur anmutige Verpniftgungs- und Andachtsbrie. Auf Fialten bat die Frechbett, eine

neuen Finanzsorgen.

Noch ein Defigit von einer Milliarde. — Die Rabinettebeschluffe auf Dienstag vertagt.

man jest die Erößeing um I Prozent plank. All dos find dragen, die mich von bente auf morgen zu lößen find.

Dich nur im Reich, sondern auch in Preüßen bleis ben die Stenereingänge hinter dem Boranischag aurüst. Tie Extenereingänge hinter dem Boranischag zurüst. Tie Prozent. Der zueitarößte Freistaat des Keites, Bauern, weist sogar 20 Prozent Mindereingang in April auf. Den ibertriedenen Bestirdingen mich man entgegentreten, denn alse öbingt ieht von dem Erparnispragramm und der Besterung der deutschen Prittsdaft ab. Ein Lichtsfühl fommi jeist aus Amerika. In Reuworf ind in den leisten Lagen wieder nuch langer Bautischaft ab. Ein Lichtsfühl fommi piest aus Amerika. In Reuworf ind in den leisten Lagen wieder nuch langer Fause insgelamt 22 Millionen Dosartredite an die deutsche Industriebten Werten. Bon anderer Seite wird uns dierzu nuch gehrachtet: Die sommenden sinanspolitischen Beratungen und Einsichtsmaßen werden von gwöber Bedeutung fein und die Regierungsbarilinne einer starfen Reichtungsprobe miterwerfen. Die "Deutsche Togeszellung" bält schon lieft den Reichtungsbarilinne einer starfen Reichtungsprobe miterwerfen. Die "Deutsche Togeszellung" bält schon leist den Reichtungsbarilinne einer starfen Reichtungsproben den Rachrichten iber die Verfalltige marmierenden Rachrichten Beiner aus des gewissen Vergleschungsparteien vollering der Reichtung werderung berner dasselch von Einzahmen Ausgeden den Einschen Reichtung der Beiträge auf den entscheiten kannen wie möglich zu machen. Ein masgebender Teil der seizigen Regierungsparteien Ause ein ben werten wosse einen solden. Ein masgebender Teil der seizige Ausgerungsparteien Ause ein des entscheiten Erstigen Regierung der Beiträge auf des eutsche Schampfiren Borfchlige Bereitung der Beiträge auf des eutsche Schampfiren Borfchlige der Togaldsenochtigen Mehren Teil genen mohle. Die "Vereitige Mageneine Beitrage uns der Mehren von der einen Schampfiren Borfchlige der Schandelungen er nachten der Ausen wolle einen sollte. Die Zereitige Mageneine Beitrage den Mehren vo

Beichliffe bes Reichstabinetts auf Dienstag vertagt. Das Reichstabinett beichäftigte fich in feiner Situma am Donnerstag mit ber wirtichaftavolitifden Lage in threr veramtioen. Die ant Grund des letten Kabtneitsbefchluses seit einigen Tagen mit der Reichsvoll gesichten Berhandlungen haben das deabsichtigte Ergebnis gezeitigt, daß schon iedt alle sie stille vorgeschenen Lieserungsaufträge vergeben und Arbeiterentzlassungen daher uich erlogen werden. In der weiteren Amsfprache wurden Beschlüsse noch nicht gesahl, vielzweit wird das Reichskabinett, das sich in seinen seiten Eitsungen wiederhoft mit der Santerung der Arbeitstosenversichterung und der gesamten Finanzlage nehl Deckungsvorschlägen beschäftigt bat, nurmehr am fommenden Dienstag zu diesen Fragen entscheben Sienskag zu diesen Fragen entscheben Eicsung in Einer Milliarde Kehlbetraa im Stat 1920

Gine Milliarde Gehlbetrag im Gtat 1930.

menden Dienstag an diesen Fragen entickeidend Selumg nechnen.

Gine Milliarde Hehletrag im Etat 1990.

In einer Uedersicht über die Simanglage des Metches wird im Verliner Tageblatt durchegt, daß die scholechte Lage der Verliner Augeblatt der mit ihr auf das englie verdinderte große Arbeitislosigkeit die Schötzungen über den Anzien geworfen daten, auf denen der Scholechte Auftril 1990-31 aufgebaut ist.

Im April, dem ersten Advanat des laufenden Etatsfadres, sei ein Minderentschannen von 47 Willionen Gesmerde den erwarteten Einnahmen an verzichnen. Ses werde damit zu rechnen sein durch die Verlächte das Minus gegentiber den Schötzungen des Netchöfinanzministers vervoandt werde. Das bedeute filt das Gesamtetatisatr eine Minderenhahme von 200 Willionen RM. Dieses an sich idwn gefährliche Deilst werde weiter gesteigent durch ie Verschertäge dei der Arbeitislosenversicherung und der Artiensätzlosen die Arbeitische weiter gesteigent durch die Verschertäge dei der Arbeitislosenversicherung und der Artiensätzlosen weiter Schöterhalte der Arbeitislosenversicherung und der Artiensätzlosen weiter gesteigent durch die Verschertäge dei der Arbeitislosenversicherung und der Artiensätzlosen weiter gesteigen der Verschertigen und der Arbeitislosen versche Argeital der Verschlicher von Lauftlichen der Arbeitislosen versche Argeital verschlichte von einer Politikerde Verschlichte Verschlichte Verschlichte Verschlichte Verschlichte Verschli

Bet diesen Berechnungen des Fehlbetrages drängt fich die Frage auf, wie im kommenden Jagre die be-himmit augeklindigten Steuerermäßigungen finanziert werden follen.

Artegsmarine zu beisen, wohrend die anderen Rationen nur Richer- und Bergnfigungsboote baben. Sie wiffen aber, daß die Wirflickelt ganz anders ansfieht, und daß, wenn alte Ender gerüftet find oder riften, und nicht begreifen fonnte, weshalb Italien allein entwaffnet fein oder nicht ellften follte.

Was plant Mussolini?

3. lienische Truppenlandungen in Moanien. Al sienische Truppensandungen in Monten.

Die "B. J." meldet and Albanien, daß in der vergangenen Woch in den Gemästen vor Stutari ein italienisches Artensichist erschien, das sofort mit der Landung von italienischen Truppen begann. Der Truppensischer, ein General, erklärte den Behörden von Stutari, er set von der albantichen Regierung and Truppen und Geschilben ermächtigt und ersichte die Kotabeln, auf ihre Stammesgenossen einzamvirfen, damit es zu keinen Zwischenfällen komme. Auf den Einwand, daß von der Kegierung seine Weistung von König Joan interzeichnetes Ermächtigungsschreiben an ihn vor. Dieses Schreiben bestimmte die Bertreter von Statart aum Einsen. Die Truppen, 2000 Mann und Geschiftes, wurden reibungstos gelandet. Die einzelten Truppenabteilungen wurden auf die umliegenden Ofrier an der sichtlamischen Grenze verteilt. Es wurde bevobächte, deh die Arrana-Negaterung unter ihren Andängern Waften verteitt. In Kordalbanten soll sich eine Bewegung agen das Negative vorbereiten, der mandurch die Landung der italienischen Truppen zuvorkommen wollte.

Allfoholverbot während des Dienstes in Desterreich

Der österreichtiche Sandelsminster. Dr. Saintsch, bat einen Stlaß verössentlicht, wonach der Genuß von Alfevbol während des Dienstes auf der Stienbabn, wie im Schissalris- und Luftverkehr verboten ist. Die bis-berigen Besimmungen stellsen nur Trunsenbeit unter Strafe, es zeigte sich aber. Das dieser Begriff unde-kinnt ist. Desbalb erging die neue Besimmung mit

ber Begründung, daß nach den neuzeitigen Feststellungen der Bissenichaft über die Mirfungen auch fleiner Mengen von Alfoholde das Berdot des Genusies von Alfohol gemäß den Erfordernissen der Sicherbeit im Verkehr ergeben milise.

Deutitet Luftidusting.

Bürgermeifter in Frauentleibern.

Berbaftung eines Kommunisten.

Die Parifer Polizei sonnte dieser Tage den Bitrgermeister des kommunisten.

Die Parifer Polizei sonnte dieser Tage den Bitrgermeister des kommunissischen Borories Jorn, Mitglied des Generaltales des Seine-Departements Maranne, nach einlähriger Sinde verhäften. Maranne war als Mitglied des Inssisiates der kollit gewordenen Arbeiter- und Bauerbant der Berichwörung und des Fomplotis gegen die Sicherbeit des Staates sowie des Versiodes gegen das Körperidatiskeies angestigal. Dant der Unterfüligung seiner Gemeinbeangehörigen konnte der Kirchtungung einer Gemeinbeangehörigen konnte der Abreichten aber seit über einem Jahre die Bürgermeistergefähre ungestört verisben, ohne daß es der Volizeit gleichnagen wöre, ihn während dieser Zeit überdaupt au Gesicht au bekonnten. Der Bürgermeister arbeitete, wie die Bolizei erit leist erinke, im Kranensteidung in einem Annte. Im leisten Sonnabend date er allerdienns die Kikhnbeit gebaht, ohne Berkleidung au erzäheinen, und so wurde er ihner von der Ihreitung Polizisten, die seit einem Jahre geduldt warrere, fellgenommen.

Die Auflegung ber Doung-Anleibe.

Sinigung über die Bedinaungen.
Die Agentur Savas verichtet, daß die Delegiecten der Schaksimter der Gläubigermächte eine Eibung aber Schaksimter der Gläubigermächte eine Fibung aber Aufliedung der Pounganieße verfändigt detten. Eine Formet mirde die völlige Echloparisä der Vertrapiere gemährteliten und so alle Anteibeinhaber vor eventuellen Geldenmertung sowohl dinfichtlich des Inteibeinfles sowie auch der Ricksablungen sichern. Die Verfältenner aufgulegenden Anleibe unter die verfältedenen Zeichnerländer dürfte endgittig etwa mie solgt tergenommen werden: Kranfreich und Amerita ie einen gleichen Pottag, wohrscheinlich au 82 Millionen Dollar. Großbritannien 50 Millionen, dolland und Edweden 25 Millionen und Belgien und Atalien is Willionen Poller. Ginigung über die Bedingungen.

Deutscher Reichstna.

Sitzung vom Freitag, bem 28. Mai.

Brafifdent Loebe beglischwinicht bei Eröffnung der Stung den beutschmationalen Abg. Schuld-Bromberg au seinem 70. Geburtstag.
Dann wird die zweite Berainng des Reichswehrs

Dann wird die zweite Germanneren gerieb fordert gefals forfgesett.
Abg. Döbrick (Chr. nat. Bauern-Partet) fordert geforer theoretische und praftische Vorbisdung der aufsichelbenden Reinkswebraugehörigen sin die Landwirtschaft. In der Reichswebr berriche ein guter Geift. An den Kosten der Ausbildung dürse nicht gespart

Damit ift die Aussprache über das Landheer be-endet. Es folgt die Beratung des Ctats der Marine-verwaltung.

Reichamehrminifter Groener führt aus: Die Be-imungen des Verfailler Vertrages umfassen auch stimmungen des Versailer Vertrages umsassen auch den Eriat der Arlegsichtie. Der Schiffsbestand meierer Arlegsichtie. Der Schiffsbestand meierer Arlegsmarine war ichon nach dem Ariege überaltert. Mie Regterungen woren bereit, die ums im Arlegsschiffertab gegebenen Wöhltsbestein voll auszumten. Erst aus volltischen und Bahlartnden ist eine andere Note hinelingebracht worden. Die jedige Relchsteung wird den Pelchlus der vorlgen Neichserglerung wird den nud mit dem Sausvollsenschiffer und mit dem Sausvollsenschiff und der Versahlen der Arter festgefat worden, und in dem auch der Ersahvan der Lintenschiffe vorgeschen ist. In diesem Argenticksen der Lintenschiffe vorgeschen ist. In die Ersahvan der Lintenschiffe vorgeschen ist. In diesem Argentschiffes Versahlen der Lintenschiffe vorgeschen ist. In diesem Argentschiffes Versahlen erste kate sire den Versahvan foll auch eine fein.

Noteial in Preußen.

Signng bes Breußtischen Landinges vom 23. Mai.
Der Laubing erlebht aunächt Anträge auf Genehmigung der Strafverfolgung von Abgeordieten. Die Genehmigung wird ausnahmstos verfagt.

Senehmigung wird ausnahmstos verlagt. Die Genehmigung wird ausnahmstos verlagt.

Dann wird die Erhöhung der Genndvermögensteuer in dritter Leiung beralen. Der Antrag der Beutschem Vollswartel, gewerdlich benutzte Rünne dis ausnehmenten mietnemet fleuerfrei zu lassen mit die Staffel für die Seteuerfreiheit für die Mohnungen der dansbesiber in ihren eigenen Rännen zu erhöhert wird mit 177 Simmen der Roalitionsparteien und der Kommunisten gegen 110 Stimmen der anderen Karseien der zwei fleich der zwei Kommunisten gegen 110 Stimmen der Avorden der Abertagen dageleicht. Die Klöstimmung über den grundlegenden Paragraphen 1 der Volltage stelh ist namentlich. An der Klöstimmung etettlage stelh ist namentlich, An der Klöstimmung etettlagen sich für der Anschleicher der Serndberermögenssteuer wird der Klostimung erlassen, mit der sich der Ausschuler Mohren Beoche deschäftigen wird.

wird.
Durch ihr Fernbleiben von der Schuftabstimmung bat die Opposition auch die Berahichiebung des Etals numbglich gemacht. Der Leibing wurde darauf vom Eisepräfischeiten Baumboff die zum 16. Juni verlagt. Bie das B. D. J.-Bürv erfährt wird der Etat durch eine Notwerordnung geregelt werden, die jedenfalls bestillet sein mird.

Schiele über feine Satigleit.

Schiele über seine Tätigteit.

Berlin. (1893.) Im Sausbattsaussichus des Reichstaas machte Reichsernährungsminister Dr. Schiele eingebende Ausstuderungsminister Dr. Schiele eingebende Ausstuderungsminister Dr. Schiele eingebende Ausstuderungsministerung ab er einen Uederbild über die Tätigteit des Reichsernährungsministerungs, die sich in erster Linie auf die Abwehr des allgemeinen Preiddrucks, insbesondere der Gererlet, erstrett dade. And die Aufgaden zur Jöbertug und Nationalligerung der Produktion und des Ablacks und zur Haben der Produktion und des Ablacks und zur Haben, der Ausdehrung und Kladen. Auf den derenten Ivon der Abschlichen Auf der Verente Ivon der Verducktion und des Ablacks und zur haben der Ablackspolitisten Kragen erklärte der Ministen des Ablackspolitist nicht unt vom Standpunkt weltanischauliser Grundläße aus beirachten. Die Gandelspolitist nicht unt vom Standpunkt weltanischauliser Grundläße aus beirachten. Die Gandelspolitist mich ihr vom Eindennischen Ausstellen gestellt der Ausstellen und der Ablackspolitischen Ausstellen der Verlächsen der Verlächsen Ausstellen der Verlächsen der Verlächsen der Verlächsen der Verlächsen der Verlächsen der Verlächsen Ausstellichen Anstellichen Ablackspolitischen Ausstellichen Verlächsen vor Schale und den Befangen der Indiviteit der Ausstellichen Abnsplikterna. Der Minister dien Ausstellichen Abnsplikterna, Der Minister die den nicht eine Bechnichtige und den auf den Ablackspolitischen Abnsplikterna der Schalen verbei feben der Verlächsen und den Bestangen der Exportstretze der Ausstellichen Abnsplikterna der Kenter und den Befangen vor Schalen der Ausstellichen der Ausstellichen der Abnsplikterna der Kenter ausstellichen der Abnsplikterna der Kenter ausstellichen der Abnsplikterna der Kenter forder Mahring. Der Minister der Allende aus der Abstellen der Ablacksen der Abstellen der Abstellen der Abst

auna, des Vermahlunaszmanger und des Vagengereites auf ausreichender Sieh halten. Ach febe meinen Aufgereiter und des Vagengereiters und des Vagengereiters und des Vagengereiters und des Vagengereiters von der Aufgengereiter Verrichteiter in den Ausgengereiter Verrichteite.

In 21/2 Eagen fiber ben Djean.

Mefordiart des Zeppelin. — Inijdenlandung in Bernambuco. — Unbeidreibliche Beneilterung in Was Luftichiff "Graf Zeppelin" if Donnersia abend ir Uhr mitteleuropäisider Zeit (euzz der Aufseich) auf dem Funghalb der Benambuco ala uhr landet. Borber iberliog es in eine and Metern die Stadt und den Abfen. Die Steuer der Schiffe und Annaben dafen. Die diereur der Fabelen der Schiffe und Antomobile boten einen schriften Buldom, mengruß.

Der Empfang.

eine solche auf dem dafür vorgeichenen Getände aroben Schwierigfeiten begegnen dürfie.
Bet der ungebeuren Menichenmenge, die au Sub in Aufomobieten und Waggen aller Art aum Landungs pat itrömte und die den Aufermafi undrängt, daubet Polizei und das Militär die größte Milie die begeisterungsvolle Menge aurrichaubatten.
In der Halle des Bentralbietes von Bernambur wurde Tr. Eckener, wie "Affociated Preßt berichte, von bereichtern iungen Mächen mit Autogrammen besteintern inngen Mächen mit Autogrammen bestirmt, die er alle lächelnd gewährte. Die Luifdiffikungsfanziere ginnen bald nach der Landung au Bett.

Fieberhafte Spannung in Rio de Janeiro,

Fieberhafte Spannung in Nio de Janeiro.

Der "L.-A." meldet aus Pernambuco: Dr. Edene ertlätte nach der Landing des die Okani-llekerfand des die Okani-llekerfand des Jeopelfin ur L. Tagan einen Neford darfelle. In seiner Noford darfelle, die feiner Nofoff liege es, durch weitere Veroulfommungen dies Zeit die auf 14. Taga berochtigen. In Nie de Janeiro wird die Antunif des "Ing Levenine für derhalt erwartet. Die gelamte draftikanliche Unifflate dem Zeppelin zwei Stunden, nachdem er Bernamburo vertassen haben wird, entlegent. Nie Fannander dertassen der Angeneimmel von dertassen der Vertassen der Angeneimmel von der Taumet der Begetiterma dat ichon vor dem Sintesfien des Entiffeits iehen Höhen wird erteig sin aus dem Gante feit Wittinvoch auf vertaspell, die Einwohnerzahl der Hauftland ist verdoppelt. Toll weiten Janes dem Gante feit Wittinvoch auf verdoppelt. Toll weiten dass dem Gante feit Wittinvoch auf verdoppelt. Toll weiten dasse dassen in der Tagan unermehliche Schann der Gangisch wieden der Hauffahr der Schanen. Der Senat will zu Efren der Unischeinsung eine Sonderstäung abhalten.

Als ich noch Prinz war ...

Roman von Paul Hain

Urheberrechtsschutz durch Verlag Oskar Meister, Werdau i. Sa.

(9. Fortfetung.)

Herrn von Lippschift siel vor Erstaunen das Einglas aus dem Auge. Er sing es mit alter Geschicksichteit noch schnell in der Westentasche auf.
Judte die Schultern.
Prinz Branzell noch hier! Wenn er das der Großberzogin, die heute in den "Orpheus" zu führen er das große Bergnigen hatte, erzöhlen würde, sie würde es nicht glauben. Sie sah jeht allein in der Loge. Er hatte die gnädige Erlaubnis erhalten, im Gang eine Jigarette zu rauchen. An ja! na ja!

rauchen Ra ja!
herr von Lipplchütz kniff ein Auge zu. Er hatte ben
Pr nzen in der vordersten Loge verschwinden sehen.
Soll mich wundern, wenn der Lustige Ferdi da nicht mal
wieder mitten in einem gasanten Abenteuer stedt. Sollte
der Kerl schon über zwei Wochen sich hier herumtreiben,
abne lich "offiziell" sehen zu sassen. Ein fabelhaster Bruder
Leichtlinnt!

Lippidun befam wieber ordentlichen Refpett vor bem

Arngen Man wird die Augen offenhalten, dachte er. Die Großberzogin braucht ja nichts zu wissen. Aber neugierig bin ich wahrhaftig, mit wem er da vorne sißen mag.

"D — das ging aber schnelt," lachte Antta. "Und nun bringst du's gar selber an —" Karl Ferdinand stellte Cläser und Flache vorsichtig aus einen Sesse. Deller mit "Toosts" reichte er ihr hin. "So, Lieb — essen tut not," scherzte er. "Alch Gott — du — was hast du da angerichtet?" Enstelt zeigte sie auf die Flasche. Er goß gerade die Gläser voll.

Bott fei Dant, dachte er und wischte mit dem Tuch über bie Sitn, der Schreden ist ein Glas Sekt wert. Hoffentlich wird der Mensch nicht so neugierig und — besucht mich hier.

"Ferdl — ich hab' das noch nie gefrunten —" "Dann mird's höchste Zeit. Ein Glas ist eine Er-frischung! Zwei ist der Ansang zur Seligkeit —"

"Gut, daß zwei nur überhaupt in der Flasche sind, Ferdi-was bift du leichtsinnig —"

Sie nippte an dem Glas.

Alber gut ichmedt's —"
"Allerweg! Bollt ich meinen."
"Ferdi — ich glaube, du bist heimisch in — solchen Fiassen."

Tis dreit ihm schalmisch mit dem Linger, Er griff des

Sie drohte ihm schelmisch mit dem Finger.

Sie drohte ihm schemisch mit dem Finger. Er griff danach und küßte ihn. Sollten ihm alle Lippschüße der Weit
gestohlen bleiben! Nicht mehr dran denken. Fertigl
"Anita — wir wurden vorhin unserdrochen, in der ersten
Ausse — Du satest, Anton Wielandt wär' dein Vater?"
Der Sett vertrieb ihre seise Befangenheit, über das zu
sprechen, was — "ihrer Vergangenheit" angehörte, vollends.
"Ja. Ferdi. Bon ihm hab' ich wohl meine Stimme geerbt. Sonst nichts. Er ist lange tot. Aber — hast du ihn
denn gesannt?"
"Er war an der Miener Hospaper — mehrere Infra-

war an der Wiener Hofoper — mehrere Jahre — "Er

vorm Kriege Jest war

i striege — ht war das Berwundern an Unita. as ftimmt. Lante erzählte mir's. Er hatte dort große

Erfolge —"
"Mie überall, ja —"
"Nie überall, ja —"
"Und du — Ferdi — du hast ihn singen bören? Du weist noch von ihm? Wie stit das sonderbar — du."
"Ja — ich hörte ihn. Oft logar Damals war ich junger Student und —." Offizier — wollte er sagen, aber er verschuchte das Wort rechtzeitig und suhr fort: "Und ich bewunderte ihn. Er war ein König in seinem Reich. Unita — und du bist seiner? Weist du, daß in der "Josopen noch sein Vid der große Photographie. Tegendwo — ja. Es hängen da viele Größen aus der Junst — die längt vermodert sind. Wan ehrt ihr Andenken. Und nun — bist du ein Rähmädell — Antia —"
Er zog ihre Hand an sich und bedecke sie mit seidenschaftlichen Küssen.

Es war gut, daß der tleine Borhang an der Brüftung der Loge gugegogen war — nur den Ausblid nach der Buhne freilaffend.

freilassend.
"Ferdi — was tust du —"
"Ich — ich will dich zur Künstlerin machen, Liebste —
du bist Wielandts Tochter —"
"Uch du — warum? Ich habe ja dich —"
Er bsildte sie überrascht an. Ia so so Natürlich — er war ja nur Ferdi Branzell. Er war ihr Geliebter. Wehr noch. Ihre erste, große Liebe. "Wie wolliest du es wohl anstellen, Ferdi? D ja, ich merke wohl, ich könnte was erreichen. Etwas Großes. Das

Blut meines Baters — nie habe ich es to deutlich gem. d als in diesen Wochen, da ich dich fenne: Da all meine de danken immer nur bei dir sind. Aber — nun in der Konst sessen zu diesen — dazu gehört viel Wut und — Geld! Er lächeste unbewußt. Sie hatte wohl recht. Ia. Und — das Geld — es wäre lchan da!

Sie hatte wohl recht. Ja. Und — das Geld — es wuschen dat Meer nein! Rein! Warum? Sie gehörte ihm Sie hatte ja recht. Und — zum Teufel — sie sollte ihm wie de gehörte. Ihm aus Teufel — sie sollte ihm wie de gehörte. Ihm aus de gehörte. Ihm aus de gehörte. Ihm aus de gehörte. Ihm aus de gehörte. Ihm sie de gehörte de gehörte ihm sie de gehörte ihm sie de gehörte ihm ver de gehörte ihm ver de gehörte ihm ver de gehörte de gehörte ihm ver de gehör

Da nicke sie.
"Sekt darfft du, Liebster. Ich werde es Tante sogen wird sich gewiß freuen."
"Ich danne dir, Anita —"
Der Zulchauerraum hatte sich wieder gefüllt. Der lent Alt mußte gleich beginnen. Der Logendiener stopste den und dat um die Arderobenmarfe, um die übert rechtzeitig zu belorgen. Er nahm Gläfer und Teller die Zwische der Verlagen wer der Verlagen der Anderschaft wieden micht mehr keit der Sache. Und Anita wert sicht mehr mit gleicher Ausmerstänkeit wie vorher der nicht mehr mit gleicher Aufmerksamteit wie vorher der nicht mehr mit gleicher Ausmerstänkeit wie vorher der kiellung folgen. Das Glas Sett — ein ungewohntet Gemädnichen, wie flart ihre Liebe zu dem Geliebten war. Beise luchte ihre Jand die leine. So laßen sie, dies der Auswert der Auswert der Auswert der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen und einer mutmaßigen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und einer mutmaßigen der Verlagen der Verla

duge nung Bufte befte 2500 mart nelm böbe Bon

verbe fleifd fdrif

merd Si----Gängi hem Bergh Aufga icaft, Fift z wirklie alle T

um di find, i diefe i entheh Tanzb biefen Feitm Ba der a Diän Schne

ind idem

Spangenberg, ben 24. Mai 1980

Die Arbeitsmartilage in Beffen und Beffen Raffan.

in Hessen und heisen Passante in heine vertiche Besterung der Arveitsmartlage ist dem Berich des Landesarbeitsmartes Dessen und dem Berich des Landesarbeitsmartes Dessen in dem Berich des Landesarbeitsmartes Dessen ihm 15. Mai verrug die Jahl der Arbeitsbeiten um Kandesarbeitsmassehrer 184 405, das sind dem Landesarbeitsmassekarter 184 405, das sind dem Landesarbeitsmassekarter 184 405, das sind seines um Kandesarbeitsmassekarter 184 400, das sindspektingenden dem Landesarbeitsmatchen Landesarbeitsmassekarten der Landesarbeitsmassekarter des Landesarbeitsmassekarter vom 115 400 auf mark und Landesarbeitsche Landesarbeitsmassekarter 1860 der Bestand und der Bestand kandesarbeitsmassekarter 1860 der Bestand und bei Bernstellen und der Bestand und und Landesarbeitsmassekarter und Landesarbeitsmassekarter 1860 der Bestand und und Landesarbeitsmassekarter 1860 der Bestand und und Bestandesarbeitsmassekarter 1860 der Bestand und und Bestandesarbeitsmassekarter 1860 der Bestand und der Bestand und und Bestandesarbeitsmassekarter 1860 der Bestand und und Bestandesarbeitsmassekarter 1860 der Bestand und und Bestandesarbeitsmassekarter 1860 der Bestandesarbeitsmassekarter 1860 der Bestandesarbeitsmassekarbeitsma

Politeiteldeckeite. Um den Beditrintissen des reienden Andichms kinitig noch besser gerecht zu merden als disser, dat der Reichspolitminister dem gerecht zu keichspolitminister dem gerecht den Keichspolitminister dem Leichspolitminister dem Leichspolitminister dem Leichspolit vorgeichtanus, der Verwaltungstat das diesem Vorschlagsbadikumit. Es dandelt sich dabei um eine Neurordung die dem Reisendem aggenüber dem Visperiget. Anfand erbediche Borteile bringt. Die Positeisscheite Vingt. Die Positeisscheite des das die Verwaltschlagen der dem Reisendem vom 1. Annt ab die aum Schösbertagen um 1860 ANN. auf alle durch 25 schösber 1001 teitbare Reichsmarsbeträge ausgesertigt. Auträge auf Ausstellung im Frühreitscheites durch die Positanitalien entgegen. Bon seinem Reisenkantibeten fann der Indagen. Bon seinem Reisenkantibeten fann der Indagen. Bon seinem Reisenkantibeten fann der Indagen der des Gescheites durch 25 teilbare Reichsmarsbeträge abseden. Fit das Deit, das eine Reinsbeschift von 3 Monalen hat wird eine Einbelmarsbeträge abseden. Die Gebisberen der alten Leisterbilderen waren gestätelt umd bestendtich läber.

- Berfauf von Sackleisch in der warmen Jahreszeit. Bon annilicher Seite wird darauf bingewiesen, daße serboien ist, während der warmen Jahreszeit Sackleich auf Borral berzauftellen. Der Befolg dieser Borralthum die Aufflickspraame durchaeführt, und lebertrehungen, die zu ichweren Schölichungen sicheren Lunnechischtlich zur Aeftralung

- Alle deutschen hirmverletzen Arieger mit Kopfichus merben gebeten, ihre Adressen an die Geschäftsstelle des hirmreletzenheims Frankfurt a. M. Gärtnerweg 50

m senden. Das biesjährige Sangerbundes hat, wie aus bem Inferatenteil erstchlich, ber Männergesangverein Bergheim übernommen. Obwobl sich bieser ber großen Aufgabe bemist war, die eine solche Beranstaltung erforteit, bet, hat er sich boch, auf Grund ber echten Sangesbrider- beit, bat er sich bei beiben herrscht, bereit ertlart, biese ichan, die in seinen Reihen herrscht, bereit erklart, bieses fit zu übernehmen. Wir mussen lagen, daß das Fest wirflich in der besten Handen liegt. Seit Wochen sind öft zu übernehmen. Wir mussen sagen, daß das Fest welche in der besten Handen liegt. Seit Wochen sind auf Miglieber und Sangesfreunde rübrig an der Arbeit, um den Ersordernissen, die an ein solches Fest geknüpft sind, in jeder Weise zu genüsen. Umsomehr aber muß die vorderreitende Arbeit anerkaunt verden, als doch gende Begdeim in dieser Arreitungen nur den Tanfaal, welcher mitselbeit Wir erinnern nur den Tanfaal, welcher mitselbeiten und den Meinhalb den Feilplag durch einen überdachten Tanfaben ersogt werden n.uß. Aus all diesen Gründen it es um so wilden werden n.uß. Aus all diesen Gründen it es um so wilden werden den Bettergott desen gesten Auswahl an Zeit und Untosten durch beste ziesweiter lohnt.

Bad Sooben-Mendort. In Freiterode verunglichte ber aus Göttingen flammende löführige Geftife Hand ber aus Göttingen flammende löführige Geftife Hand Somethen des Holges löfte fich plöglich der Treibriemen ind folkenderte Käusty mit solcher Gewalt berum, daß im bedauernswerten Jungen die Zeädeldede einges kindt wurde. Der Tod frat auf der Stelle ein,

mare

Sie

Schneibermeifter Bagner. A Rudigheim bei kerchbain. ihre goldene vongelt felerten bier die Ebeleute Schreibermeister Bagner. Glie große Augabl Auber. Gerel, treutet und Ururentel vongten dem Inbelphar ihre Glüchwinsche dan

entet brachien dem Inbelpaar ihre Giskenvinsiche dat. Alsield. Am joiredische Veise ist der Metgaermeister und Gischester Idam Joil aus Chehrrod aus dem Leben geschieden. Er ibiete sich mit einem Schuskapparat ihr Gresviele, nachdem er einte Stunden vorber den Konturs angemeidel hatte. Zolls "Overhessische Wurft" war in aang Vests- und Siddeutschaft de dannt. Er foll wie man bört, nicht durch einens Verschulden in diese Lage gesommen sein. Sidvertich hat er aus Gram über die erlittenen Verlusse die Jan begangen.

Ein Arzt aus Hamburg (der Kaffeestadt) schreibt: "mir ist Kathreiner mit Mild zehnmal lieber als Bohnenkaffee " Uns auch! Herr Dottor...

Stimmen aus dem Leserfreise.

Gingefandt.

In dem Verwaltungsbericht der Stadt Spangenberg vom 15. Mai 1930 sind betreffs der Badeanlage Mittel-lungen veröffentlicht, welche geeignet sind, dem Uneinge-weihten ein fallsches Bild über die tatsächliche Stellungnahme ber drei maffernugungsberechtigten Muhlen gu

Schon als die erften Unregungen gum Bau einer Badeanlage gegeben wurden, habe ich wiederholt darauf hingewiesen, daß der nun verwirklichte Plan schon wegen Badeanlage gegeben wirden, zube in vielerhölten und singewiesen, daß der nun verwirklichte Klau ichon wegen bei Wasserrage nicht durchführbar sei. Jedoch wurde biese wichtigste Frage von den betreibenden herren überschapt nicht beachtet, obwohl dieselse an erste Stelle gehörte. Erst nach Fertigstellung der Badeanlage wurde die Rassernahme durch Privatvertrag geregelt. Bei dieser Regelung, sowie auch dei der Durchführung des Bertrages haben die Müller großes Entgegensommen gezeigt, troßdem tonuten leider nicht immer die Wünscher Badenden volle Bestriedigung sinden. Der niedrigs Wassersland in der Sommerszeit war eben auch bei der Erdanung der Anlage unberücksichtigt geblieben. Der Justell blied aus, insolge von Berdunftung und versickern im Bassen, insolge von Berdunftung und versickern im Bassen, insolge von Berdunftung und versickern im Bassen, der Anlage under Justell genein der Anlage und den Graden die den Versicht zu sie Verlagen aus dem Mühlengraden eintragen lassen, um so sür sich aus übernehmen. Gegen diesen Antrag haben die Müller gemeinsam Widerspruch erhoben, welcher im Wortlaut solgt:

"Die Unterzeichneten erheben hiermit Widerspruch gegen die Berleihung irgend eines Rechtes, wonach Wasser aus dem Betriebsgraben entnommen wird, gleichviel zu welchen Zweden es dienen soll. Die Jahrhunderte alten Rechte der Mithsen mitsen unangetastet bleiben, das Wasser im Betriebsgraben gehört den Withsen. soweit eine Möglichteit bestand, der Stadt Wasser, wirden, ist es nach einem Bertrage geschehen, welcher & 31. zwischen der Stadt und den Unterzeichenten besteht. Es hat sich jedoch herausgestellt, das auch dieser Justand auf die Dauer unhaltbar ist. Die von der Stadt gespreberte Wassermenge ist zeitweise überhaupt nicht vorfanden und östers haben die Unterzeichneten freiwillig eine Wassermerung zugebilligt.

Bir beantragen, der Antrag der Stadt foll Berwendung Wert veantragen, oer Antrag ver Stad fou Gerweiding finden in Bezug auf das zum Fischleben nötige Wassen, welches ungenut durch das Wehr hindurchsließt, und auch ausreichen würde, um das Badebassin in genügender Wenge mit Frischwasser zu versorgen. Für eine bestimmte Wenge kann überhaupt keine Gewähr Wir behalten uns vor, weitere Begrindungen vorzusbringen und weitere Ansprücke zu stellen. Der Quersichnitt des Betriebsgrabens und der Einlaßschleuse und die Anspruckschligteit der Wasseräder ist so abgestimmt, daß ein Wasserüberschuß im Phihlgraben prattisch überhaupt ausgeschlosen ist. Auch sier kamen unt die Wasserentnahme unterhalb des Wehres in Frage. Sollte die obige Ausführung noch Fragen offen laffen, fo find wir zu weiteren Mitteilungen gern bereit. K.

Sport - Ecke.



Jahn Cichwege I. — Spangenberg I.

Wie wir schon bekannt geben, weit unsere I Mannschaft morgen in Echwege, um gegen ben langjährigen Kreismeister "Jahn Cschwege" ein Freundschaftsspiel auszutragen. Aus zwingenben Gründen muß unsere Mannschaft mit Ersag im Sturm antreten, was auf das Resultat — eben bei dieser karten Mannschaft — sicher Einfluß haben wird. Wir sind gewiß, daß Eschwege auch bei voller Beseing unserer Elf den Sieg davontragen würde, doch das Zusammenspiel im Sturm wird auf alle Fälle beeinträchtigt Trogalledem wird sich unsere Mannschaft nicht entmutigen tassen, onder alles daransegen, um das Ergebnis möglicht günkig zu gestatten.

Die 1. Mannichaft fpielt in folgenber Aufstellung:

Glöder

Viermann Engelbach Michel F. Schmidt Gießler Schanze öder Shönewald U Liniyli Mang II

Unfere Jugendmannschaft spielt gegen bie Jugend Jahn Efdwege. Auch biefes Spiel wird intereffant und fpannend verlaufen.

Die Jugendmannschaft fpielt in folgenber Aufftellung:

Schmoll

Schmidt Blumenftein Bold Rurgroct Semmelrobt Rrohner Rallmer Bolfmar Freitag

Beibe Mannichaften fahren Sonntag morgen 1011

Mehr Wilch?! Ja — aber . . . Milch ift ziemlich schwer verdaulich — nicht nur für Kinder, sondern auch sür Erwachsene Jegt wissen wir aber auch, wie diesem Uebel adzuhelsen ist. Gerade in diesen Tagen haben nämlich unsere Ernährungssoricher in den ärztlichen Fachzeilcheisten darüber berichtet: Milch mit Kathreiners Malzkaffee (aber nicht eiwa mit Vognenkaffeel) gemisch, ist derinal so leicht verdaulich wie Milch allein! Und diesen "Wilchathreiner" — so nannten die Forscher biese Michtung: Milch mit Kathreiner — schmeckt auch viel, viel besser als Milch mit Kathreiner — schmeckt auch viel, viel besser als Milch mit Kathreiner — schmeckt auch viel, viel besser als Milch mit Kathreiner — schmeckt auch viel, viel besser als Milch mit Kathreiner — schmeckt auch viel, wie der der des wielen Menschen, bei überhaupt keine Milch mögen (weil sie ihnen zu sah, zu von der der der der der der der kinden werden. Und das kann man im Interesse unserer Wolksgelundheit gar nicht hoch genug bewerten! gefundheit gar nicht hoch genug bewerten!

Rotig: 72 Landhaufer, 24 Automobile und außerdem mehr als 500,000 Gewinne wurden in der bisherigen Boltswohl-Lotterie gewonnen. Deshald teine Boltswohl-Rethung austassen! Die nächfte Boltswohl-Jiehung beginnt am 7. Juni 1930. Beachten Sie den unserer heutigen Auflage beiliegenden Prospett und be-fiellen Sie sosot bei Emil Daase, Losevertried, Charlottenburg 1.

Liebenbachbad.

Das Liebenbachbad wird fur das laufende Jahr am

Die Babetarten toften:

Monatskarten gultig für 30 ober \$1 Tage Jahrestarten gultig bis 30. 9. 1930 Familienkarten guttig bis 30. 9. 1930

Die Rinten tonnen bei ber Stadtlaffe und bei ben Stellen, Die noch befanntgegeben werben, entnommen werben.

Spangenberg, den 24. 5. 1930.

Der Magiftrat, Stein.

Persil enthältsehr viel allerbeste Seife!

Perfil ift außerordentlich ergiebig. Nehmen Gie auf 3 Gimer Baffer 1 Pafet Perfil ohne jeden weiteren Bufat. Die Perfil. lauge wird talt bereitet. Die Bafche wird nur einmal furge Beit getocht.

Sie feben, eine einfache Gache; man muß es nur richtig machen.



Rennen Gie icon das jungfte Erzeugnis der Perfilwerte: @ Bentel's Aufwaiche, Gpul. und Reinigungemittel?

spricht die Zeitungs-Anzeige

will und kann zur Belebung des Geschäftsganges beitragen

Die Forfffcule sucht zum 1. Juli ein

Borguftellen auf dem Schlog. -



Bauernlob-Seni

gählen mit Recht zu den allerbesten Sensen. Banganhaltende, feine Schnittfähigkeit, schöne, paffende Form, leichter Gang und solibe Ausarbeitung find die Eigenschaften der Bauernlobsensen, durch welchen sie den Borzug vorallen anderen Sorten verdienen.

Rur echt mit obiger Shugmarfe 30

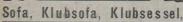
Bu haben bei:

Georg Klein Spangenberg

Empfehle

Chaisselonques

von 25 - Mk. an



Matratzen

in allen Qualitäten und Preislagen

Wohn-

Herren-

Schlafzimmer

Küchen und Stühle

Telefon 67



Der Berein unternimmt am himmelfahrtemorgen eine

Göbwanderung -

an ber fich alle attiven und paffive Mitglieber beteiligen Abmarich morgens 5 Uhr vom Echulhof. Rudtehr

Der Berffand



Belangverein

Gefchloffener Abmaric

Sangerfeft Bergheim

puntitich 1 Uhr vom Bereinstotal. Treffpunkt: 3/41 Uhr

Bereinstofal

Mittwoch abb. 1/29 Uhr

Elebungsstunde

Der Vorstand.

GESANG-VEREIN



BERGHEIM

Sonntag, den 25. und Montag, den 26. Mai

des Fulda-Sängerbundes in Bergheim.

- Sonnabend, den 24. Mal: Von 8 Uhr ab Kommers auf dem Festplats 9 Uhr Fackelzug
- Sonntag, den 25. Mai: Nachm. 1/2 Uhr Festzug. anschließend Einzelverträge der anwesenden Vereine Volksbelustigung aller Auf
- Montag, den 26. Mai: Von 10 Uhr ab Frühkonzert Nachm. Volksbelus

Es ladet freundlichst ein

DER FESTAUSSCHUSS

Kaufen Sie

sämtliche Kleineisenwaren wie

Anwürfe

Mander

CCubbvorhangschlösser

Drahtspanner Einlaßecken

Fallen

Gartengeräte Mämmer

Jätchäckchen

Kaffeemühlen Löfkolben

Mauerkellen Nothaken

Ofenrohrringe

Pfannen

Quasten Riegel

Schaufeln Türriegel

Unterlegscheiben Vogelrollen

Werkzeuge X-Haken

Zangen

nur bei

Georg Klein, Eisenwaren Spangenberg

geniessen billige Preise



-Für erwiesene Aufmertfam teiten anläßlich meines 80. Ge-burtstages bante ich herzlichft.

Fran Bertha Dlegerfeld.

3-4

3immerwohnung

vom 1. Juni ab

erkzenge

liefert sofort

liethoff & Co

KASSEL, Opernstraße 8

Bom 1. Juni ab Möbl. Zimmer

m. fliegendem Waffer an Berrn oder Dame au vermieien

Bu erfragen in ber Bei schäftsftelle b. Bl.

Obitbänme Heckenpflanzen Koniferen Mhododenbran

Standen Rofen in befter Qualität A. Schimmelpfennig

Gartengeft altung Bonnidhule Kassel, Germaniaftrage 1/



Konrad Siebold

Bauschule Mantedel

von C. Rohde, zwei Semester Progr. frei

In drei Cagen Nichtraucher

Inserieren bringt Gewinn!

Morgen Nachmittag und Abend

KONZERT

DEUTSCHER KAISER"

Beffentliche Impfung.

Montag, ben 16. Juni 1930 finden im Rastelle bie öffentlichen Impfungen für Spangenberg flat mi

Die Nachschau ift am Montag, ben 23. Juni, 111/2 Uhr. Die Ettern ufm. werben hierdurch aufgeforber, fie Borführung ber impfpflichtigen und wieberinpfpflich Rinder Gorge zu tragen.

Spangenberg, ben 22. Mai 1930.

Die Polizeiverwaltung, Stein,

Schweinezählung.

Am 2. Juni findet im Deutschen Reich eine Schweine zwischenzählung statt, deren Ergebnisse lediglich allgemeinn vollswirtschaftlichen amd katistischen Zwecken dienen Sieber Jählung wird noch die gesamte landwirtschaftlich gemiste Fiäche (Aders, Wiesens und Weibeland zusammen) und die Fläche bes Ackerlandes im besonden zich wich einem die von den Schweinehaltern selst der ihr die Erkenntider Produktionsverhältnisse der Schweinezucht wichtig.

Die Bevöllerung wirb ersucht, die Zähler bei Auftibung bes Zählgeschäftes zu unterfilgen und fich inste sonbere iber der Bröße ber landwirtschaftlich gemuten Klachen schon jest zu vergewissern. Bu gablen sind, die in ber Nacht vom 1. zum 2. Juni 1980 auf bem Geschillt vorhandenen Schweine.

Spangenberg, ben 23. Mai 1930.

Der Bürgermeifter, Stein.

Der Kaltwertsbesiger heinrich Pfetzing hat den Antag auf Genehmigung der Errichtung eines Wohnhouse wie seinem Grundflick Art. Ar. 717, Grundbuch Band 3 Blatt 1073 Bargelle Nr. 129 gestellt.

Blatt 1073 Parzelle Nr. 129 gestellt.

Semäß \$ 4 bes Geseges, betr. die Gründung neut Ansledungen in der Proving Dessen Ausgrafian vom 11. 6. 1890 — G. S. 170 — wird das Bauworkaden mit dem Bemerten bekannt gegeben, daß gegen den Ansavon den Eigentümern, Nugungs und Gedrauchsberechight und Pächtern der benachbarten Grundfücke innerfald eine Frist von 2 Wochen dei dem Herre Landrat in Melsinge Einspruch erhoben werden kann. Der Einspruch muß sid und Talsachen begründen lassen, die die Annahme rech sertigen, daß die Anstellung das Gemeindelmeisste est den Getre Gründellung das Gemeindelmeisste abem Felds oder Gartendau, aus der Forstwicksfast, das der Filichere gesährden werd.

Der Plan über das Bauworksben liegt während de Sinspruchssicht vom 26. Nai 1930 ab 2 Rochen lague Einsich der Beteiligten in der Stadischeret aus.

Spangenberg, den 23. Mai 1930.

Spangenberg, ben 23. Mai 1930.

Die Boitzeinerwaltung, Gtein.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 25. Mai 1930. Rogate.

Gottesbienft in Spangenberg Bormittags 101/2 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann Nachmittags 1/22 Uhr Pfarrer Sohnborf.

Elbersdorf:

Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Dohndorf.

Schnelleobe. Bormittags 3/49 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann. Chriftliche Bereine:

Freirag Abend 84, Uhr: Pofan

dazu jtellt, cluch ordnu werde brette Rijche tijch i lie in tarfer Tiese

2301

von zwed und Stell fönn verre In Stell Gebö

in 3m Liele, veränd